

[Die Russen haben einen Angriff auf einen Bauernhof in der Region Tschernihiw verübt](#)

27.06.2026

In den vergangenen 24 Stunden haben russische Truppen 47 Angriffe auf Gemeinden im Grenzgebiet der Region Tschernihiw verübt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den vergangenen 24 Stunden haben russische Truppen 47 Angriffe auf Gemeinden im Grenzgebiet der Region Tschernihiw verübt.

Am Morgen des 27. Juni traf eine russische Drohne einen Betrieb in der Oblast Tschernihiw; Lager- und Wirtschaftsgebäude wurden beschädigt. Dies teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Wjatscheslaw Tschaus, auf Telegram mit.

„Am Abend wurde in Semenowka ein 57-jähriger Zivilist durch den Angriff einer FPV-Drohne verletzt. Er wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Auch ein Fahrzeug wurde beschädigt. Heute Morgen erfolgte ein Angriff einer Drohne auf einen Betrieb – Lager- und Wirtschaftsgebäude wurden beschädigt“, schrieb er.

Außerdem berichtete Tschaus, dass der Feind gestern bereits am frühen Morgen eine Gerbera-Farm im Dorf der Gemeinde Gorodnya angegriffen habe. Das Dach geriet in Brand. In Gorodnya selbst kam es spätabends zu Angriffen auf eines der Unternehmen. Am Ort des Treffers brach ein Feuer aus. Ein Lastwagen wurde beschädigt.

Am Abend wurde durch einen Drohnenangriff auf ein Dorf der Gemeinde Nowgorod-Sewerski ein Lastkraftwagen beschädigt. In einem anderen Dorf wurden ein Getreidespeicher und ein örtlicher Laden beschädigt – der Angriff erfolgte heute Morgen.

„Es waren erneut zahlreiche FPV-Drohnen im Grenzgebiet im Einsatz. Insgesamt gab es innerhalb von 24 Stunden 47 Angriffe“, erklärte der Leiter der regionalen Militärverwaltung.

Zur Erinnerung: In der Nacht führten die Russen einen massiven Drohnenangriff auf einen Bezirk der Oblast Sumy durch, bei dem 10 Menschen verletzt wurden.

Darüber hinaus griff das russische Militär Tankstellen in den Oblasten Saporischschja und Charkiw an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 276

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.